

	<p>Objekt: Rohr-Fuchsschwanzgras - <i>Alopecurus arundinaceus</i> Poir.</p> <p>Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</p> <p>Sammlung: Botanische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	---

Beschreibung

Der hier gezeigte Beleg des Rohr-Fuchsschwanzes wurde ursprünglich im Rahmen der Exsikkaten-Reihe "Herbarium Europaeum" von Carl Gabriel Baenitz als *Alopecurus nigricans* Hornem. verteilt. Diese Bestimmung fand wenig Anklang und wurde zunächst zu *Alopecurus pratensis* var. *obscurus* Aschers. & Graeb. revidiert, um diese Zuordnung anschließend erneut zu *Alopecurus ventricosus* Pers. zu ändern. Dieses Bestimmungsergebnis ist insofern erfreulich, da sowohl *Alopecurus nigricans* als auch *Alopecurus ventricosus* nach aktueller taxonomischer Auffassung Synonyme von *Alopecurus arundinaceus* sind.

Die Pflanze wurde im Juni 1879 von Johan Frederik Eberhard Svanlund in Karlskrona (Provinz Blekinge län, Schweden) gesammelt. Der Beleg gehört zum Herbarium von Ludwig Geisenheyner, das heute in Teilen am Naturhistorischen Museum Mainz aufbewahrt wird.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Herbarbogen: 41 x 27 cm

Ereignisse

Gesammelt wann Juni 1879
 wer Johan Frederik Eberhard Svanlund (1832-1902)
 wo Karlskrona

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

	wer	Franz Adolf Ludwig Geisenheyner (1841-1926)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Carl Gabriel Baenitz (1837-1913)
	wo	

Schlagworte

- Herbarium
- Magnoliopsida
- Poaceae
- Poales
- Süßgrasartige
- Süßgräser

Literatur

- Frankenhäuser, Herbert (1995): Herbar Geisenheyner. - Mitteilungen der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft 16: 40-41. Mainz
- Hecker, Ulrich (2009): Die Botanischen Sammlungen des Naturhistorischen Museums Mainz. - Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv 47: 449-453. Mainz